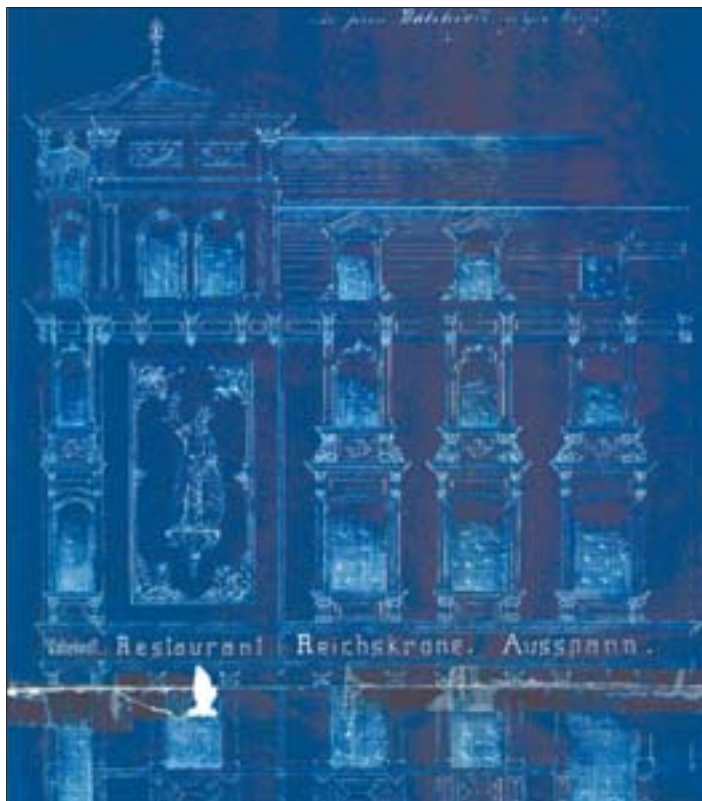


# Der König mit dem sagenumwobenen Kaisersaal

Am 17. Juni 2006 wurde Joachim Jenssen zum König der Schießabteilung der Schützengilde zu Peine von 1597 proklamiert. Über diesen König freuten sich alle Schützenbrüder, wusste doch jeder, dass er eine große Residenz sein Eigen nennt. Bei vielen keimte die Hoffnung, endlich einmal den sagenumwobenen Kaisersaal mit eigenen Augen betrachten zu können. Doch war dem König anlässlich seines Frühstückes am Freischießensonntag 2006 herrlichstes „Kaiserwetter“ beschieden, sodass seine Frau Marita, von den Damen der Vorstandsmitglieder kräftig unterstützt, den etwa 250 angetretenen Schützen und Spielern das Frühstück auf dem Hofe des Grundstückes anbieten konnte. So blieb der „Kaisersaal“ weiter im Verborgenen.

Dennoch konnten etliche Mitglieder des 1. Zuges berichten, dass es diesen schönen Saal wirklich gibt. Sie hatten am 24. März 2006 an einer Veranstaltung der 1. und 2. Sektion teilgenommen. Dafür hatte Joachim Jenssen den Kaisersaal zur Verfügung gestellt. Dieser wurde dem bereits vorhandenen Gebäude Marktstraße/Ecke Stederdorfer Str. angefügt. Im ausgehenden 19. Jahrhundert hatte der Gastwirt Rudolf Wäbe-kinde die Immobilie erworben und dort eine Gastwirtschaft unter dem Namen „Restaurant



Die Blaupause zeigt die Vorderfront des Gebäudes mit der Aufschrift des damaligen Restaurantes „Reichskrone. Ausspahn“.

Reichskrone. Ausspahn“ betrieben. Das Geschäft muss floriert haben, denn bereits 1892 wurde ein imposanter Anbau genehmigt und ausgeführt. Die Fassade des vorhandenen Gebäudes wurde neu gestaltet und mit einem Gambrinusbild in Zementguss versehen. Im Erdgeschoss des Anbaues befanden sich die Küche, eine Speisekammer ein Laden und ein Speisesaal. Im Ober-

geschoss befand sich ein Gesellschaftszimmer, der viel beschriebene Kaisersaal. Im Erdgeschoss des Eckgebäudes waren das eigentliche Restaurationszimmer mit Büfett und das erforderliche Pissoir zu finden. Im Jahre 1912 wird der Betrieb von Hermann Hafermalz unter der Bezeichnung „Caffee Reichskrone“ geführt. Der Gebäudebestand wurde um eine Kegelbahn erweitert. Nach mehreren Veränderungen im Innenbereich wird im Erdgeschoss der Restaurationsbetrieb weitergeführt und im Untergeschoss die „Kellerkondi-

torei Hafermalz“ eingerichtet. 1928 baut die Bauerei H. Langkopf GmbH als neue Eigentümerin einen Teil des Kellers zum Bierkeller um. Der Betrieb wird von der Volksheim GmbH. unter dem Namen Gasthof „Volksheim“ weitergeführt. Nach Umbauarbeiten im Innenbereich wird die Nutzung des „Kaisersaales“ durch baupolizeiliche Auflagen auf nicht mehr als 200 Personen beschränkt. Ende der 20er-Jahre, in Zeiten großer politischer Auseinandersetzungen, wurde das Gebäude kurzerhand von den Nationalsozialisten übernommen. Spätestens ab dem Jahre 1942 wird das Gebäude als Polizeiwa- che genutzt. Die Stadt Peine hat das Gebäude von der Brauerei Langkopf gemietet und der Polizei zur Verfügung gestellt. 1948 wird die ehemalige Kegelbahn zu einem Zellentrakt mit 5 Zellen und einem Abort umgebaut.

Während der polizeilichen Nutzung war der Saal in mehrere Amtsstuben aufgeteilt. Der ursprüngliche Zustand wurde erst vom heutigen Eigentümer, Joachim Jenssen, wiederhergestellt, der das Objekt 1976 von der Brauerei erwarb. Heute ist der untere Teil des Gebäudes an die Fa. Möllring vermietet. Zum 50sten Geburtstag hatte Joachim Jenssen seine Gäste in den wiederhergestellten Saal geladen. Die Festrede hielt Dr. Gerhard Rauls als damaliger Hauptmann der Schützengilde zu Peine v. 1597. Er lobte den Gastgeber und seine Räumlichkeiten, die nach der Nutzung durch „Bonzen“, „Bullen“ und „Gartenzwergen“ nun eines Kaisers würdig seien. So entstand das Gerücht von Jo und seinem Kaisersaal. Heute kann der Saal als Schulungsraum oder für Tagungsveranstaltungen gemietet werden.



Die Blaupause zeigt die Front des Kaisersaals von der Peiner Marktstraße aus gesehen.

## RECHTSANWALTSKANZLEI JÖDICKE & COLL. PEINE

**Kurt Jödicke** (bis 30. 06. 2004) Notar a. D.  
**Ralf Jödicke** Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Verkehrsunfallrecht  
Bußgeldsachen  
Strafrecht  
Arbeitsrecht  
**Rainer Kien** Fachanwalt für Erbrecht  
Erbrecht · Baurecht  
Vertrags- und Versicherungsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Forderungseinzug & Inkasso  
**Catrin Knappert LL.M.Eur.** Fachanwältin für Familienrecht  
Familienrecht  
Scheidungsrecht · Unterhaltsrecht  
Sorge- und Umgangsrecht  
Nichteheliche Lebensgemeinschaften  
**Gunnar Voigt**  
Verwaltungsrecht  
Privat-Insolvenz  
WEG- und Immobilienrecht  
Miet- und Pachtrecht · Sozialrecht  
Telefon 05171-17093  
info@ra-joedicke.de  
Senator-Voges-Straße 5  
31224 Peine

Lichtblick Optik GmbH  
Peiner Straße 26 · 31234 Edemissen  
Telefon (0 51 76) 92 24 24

## Schießbrillen für Sportschützen

– Augenoptik und Sportschutz –

Viel Spaß und Erfolg beim  
Peiner Freischießen wünscht

**Peter Prause**  
Augenoptikermeister

58860301\_07062909012002707

Alles an  
einem Ort.  
Alles aus  
einer Hand.

**stanze**

- Stahl
- Heizung und Sanitär
- Werkzeuge und Industribedarf

Stahl (0 51 71) 29 55-0  
Heizung und Sanitär (0 51 71) 7 08-0  
Werkzeuge und Industribedarf (0 51 71) 29 55-70  
Woltorfer Straße 116a • 31224 Peine

59539001\_07062909012002707



WIR! WÜNSCHEN ALLEN PEINER  
FREISCHIESSEN-KORPORATIONEN:  
EIN SCHÖNES FEST 2007.

**Rademann**  
Karosseriebau · KFZ-Werkstatt

WIR! REPARIEREN UND LACKIEREN.  
ALLE MARKEN. PROFESSIONELL.

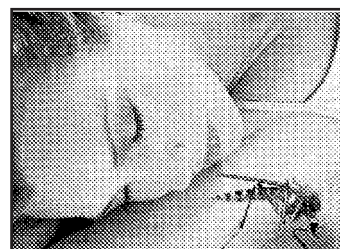
WIR! DIE SPEZIALISTEN VOM UNFALLSCHADEN-SCHNELLDIENST.

Günter Rademann  
Werner-Nordmeyer-Straße 7  
D- 31226 Peine

Terminvergabe:  
Telefon 0 51 71 / 5 31 10  
www.beule-im-auto.de



54301901\_07062909012002707



Lassen Sie  
sich nicht  
stören!

**20%** auf  
Insekten-  
schutz  
vom 2. bis 20. 7. 2007

Perfekte  
InsektenSchutzGitter.  
Von Neher. Nach Maß.  
Ein Neher-Partner  
ist ganz in  
Ihrer Nähe.



**HAGE Bauelemente**

Inh. Kirsten Kassel  
Senator-Voges-Straße 16  
31224 Peine  
Telefon (0 51 71) 67 22  
Privat (0 51 76) 4 39

58512201\_07062909012002707